

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 23

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abends.

Gefchehen mag es hie und da im Kreise
Nach eines Menschenlebens trübem Lauf,
Daß sich die Wolken lösen, leise, leise,
Als ging ein Licht im tiefen Nebel auf.

So, manches Mal vor eines Tages Sterben
Aufstrahlte es hell, wo es gedunkelt lang,
Gewitterfaden rosenrot sich färben
Noch ganz zuletzt — zum Sonnenuntergang. 3. 8.

Spruch.

Wo zwei an einem Kranz wanden,
An ihrer Liebe Rosenbanden,
Weiß selten einer, weissen Hand
Mehr Dornen zu den Blüten band.

Eine verständige Frau muß einsehen, daß der
Mann unbedingt ein zweifaches Leben führen muß:
ein geschäftliches und ein persönliches. In seinem
persönlichen Leben muß aber die Frau und müssen die
Kinder die erste Stelle einnehmen.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käufer, der
seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr
vorstehen kann, anbietet sich, Privaten, feinen Pen-
sionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und
gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und
nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlens-
wert sind vorzügliche Tilsiter Käsechen, in Laiben zu
4 1/2—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen
einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nach-
her immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten
müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kerner“
werden schnell beantwortet. [981]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Sing in Unterkochen (Württ.) schreibt:
„Mit Dr. Sommel's Hämatothen erzielte ich die besten
Erfolge; dasselbe wurde sehr gerne genommen, regte
den Appetit ungemein an, befähigte die Verdauung
in seiner Weise und füllte sich Patientin schon nach
Einnahme einer Flasche wie neu belebt.“ Depots in
allen Apotheken. [967]

**Damen, die nach einem guten Nebenver-
dienst ausschauen, der in diskreter
Weise dahin und in freundschaftlichem
Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann,
wird hierzu passende Gelegenheit geboten. An-
fragen unter Chiffre A1774 befördert die
Expedition. [1774]**

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.

Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.



Der chemisch reine „Kaiser-Borax“ ist das natürlichste, mildeste und ge-
sündeste **Verschönerungsmittel** für die Haut, vortrefflich als antisept. Heilmittel in
der Krankenpflege, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke
und ist vielfach bewährtes Hausmittel. Als **Waschpulver** verwendet, reinigt der „Kaiser-
Borax“ die Wäsche in unglaublich müheloser Weise und macht sie blendend weiß. Vor-
sicht beim Einkauf! Nur echt, wenn in roten Cartons mit nebliger Schutzmarke und
ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Zu beziehen durch die **Droguerien, Apotheken**
und **Colonialwarengeschäfte** in Cartons zu 15, 30 und 75 Cts. [1847]

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der
erl. Firma Jordan & Cie.
altbekanntes, renommirtes
größtes **Loden-Geschäft**
Special. d. Schweiz
Herren-, Damen-Nouvautés
meterweise; Massarbeiten.
Fertige Loden-Artikel! [1742]
Muster- u. Modelbilder franco.



15 Jahre lang litt der Unterzeichnete an Magen-
und Darmkatarrh und wurde in sehr kurzer Zeit
durch den Gebrauch der einfachen Kur des Herrn
Bopp vollständig geheilt und führt sie jetzt nach
Verlauf von 6 Monaten noch ganz gesund. In ban-
därer Anerkennung dieser glücklichen Heilung möchte
ich allen Magen- und Darmleidenden empfehlen, sich
vertrauensvoll schriftlich an Herrn J. B. Bopp
in St. Gallen, zu wenden. Auch Frage-
formular wird kostenlos übersandt. [1719]
Julius Debe-Schmidt, Str., Gäßler-
straße 13 in Basel.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion
fertige Kleider u. Oberjupes
für Erwachsene und Töchter, neueste
Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu
festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.
Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Illustrierte Welt

Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen —
Humoresken — Zahlreiche allgemein ver-
ständlich geschriebene Artikel aus allen
Wissensgebieten — Farbige illustrierte Auf-
sätze — Eine Fülle ein- und zweifarbiger
Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

— Eine echt deutsche —**— Familien-Zeitschrift. —**

Das erste Heft ist durch jede Buchhand-
lung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements —

in allen Sortiments- und Kolportage-
Buchhandlungen, sowie bei
allen Postämtern.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplo-
mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes
Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Wasser- & Fangoheilanstalt

Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.

Fangokuren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus,
Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.

Kohlensäure-Bäder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit.
Gesamtes **Wasserheilverfahren**, Massage, Dampfäder, Douchen aller Art.

Anstaltsärzte: **Dr. G. Custer**, Konsult. in der Anstalt täglich v. 9—10 Uhr.
Dr. E. Sommer, Spezialarzt für Hydrotherapie (Wasser-
behandlung) und Massage: Montag, Mittwoch u. Freitag von 5—7 Uhr.
[1319]

Die Direktion: J. Rohner.

Amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch
briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben
mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).

Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).

Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelschöfer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).

Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein
b. Dietfurt (Toggenburg).

Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frl. Marie Bachmann,
Schneiderin, Wauwil-Berg, Kt. Luzern.

Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).

Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frétes b. Brenets, Kt. Neuenburg.

Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria
Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.

Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg.

Bettlässigen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Biolley-Orjulaz b. Echallens (Waadt)

Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).

Kniegelenksentzündung. Mich. Böhmänder, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach
in Bayern.

Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.

Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schoppsdorf b. Ziesar, in Sachsen.

Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.

Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann,
Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern.

Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post
Reisbach (Baiern).

Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.

Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.

Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen,
O.-A. Balingen.

Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodiek, Nr. 140, Loxten b. Versmold,
Westfalen.

Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.

Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirm a. d. Nahe.

Trunksucht. A. Wernli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als **sicherstes und unschädliches** Mittel ärztlich empfohlen.Wird **verdampft und nicht eingenommen.** [1891]Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den **Apotheken.** Haupt-
depot: **Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.****Ceylon Tea****CEYLON TEA**

Ceylon-Thee, sehr fein

kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ 3.40	„ 3.40

China-Thee, beste

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenlos. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Allen mit Krampfadern und
offenen Wunden Befallenen
empfehlen wir

Müller's Kompressen

Nationale Be-
handlung.
Vorzüglich be-
günstigt u.
empfohlen.

KRAMPFADERN

Die
Flasche
für 1 Do-
nat genü-
gen, Fr. 3.65
Man wende
sich an die
Theater-Apotheke
in Genf.
Depot in den größeren Apo-
theken des In- und Auslandes.

Die Direktion: J. Rohner.

Heirate nicht

ohne Dr. Refau, Buch über die Ehe,
mit 39 anatomischen Bildern, Preis
2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne
Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben.
Versand verschlossen durch **Nedwigs**
Verlag, Horwerstr. 22 I, Luzern. [1893]

Geschmackvolle, leicht aus-
führbare Toiletten,
Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-
bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und
24 Schnittmusterbogen:

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm
Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren
Abonnentinnen Schnitte nach Mass für
ihren eigenen Bedarf und den ihrer
Familienangehörigen in beliebiger An-
zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-
tionspesen unter Garantie für tadel-
loses Passen, wodurch die Anfer-
tigung jedes Toilettestückes ermög-
licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-
lungen und der Verlag der „Wiener
Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter
Beifügung des Abonnementsbetrages
entgegen. [1024]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1899]

Terlinden & Co.**H. Hintermeister** In Küsnachtvormalig **Zürich**
werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektiert
und retourniert in solider➔ **Gratis-Schachtelpackung.** ➔

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

**Berner Leinen**Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. **Spec. Brautausstern** Monogr.-Stickerel.
Muster franco. Billige Preise.**Müller & Co., Langenthal (Bern)**Leinwandweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei. [1531]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.**= Keine tüchtige Hausfrau =**lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmbutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellosem feinem Geschmack und sind selbst für **schwache Mägen gut bekömmlich**; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter!**

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.**Die Gartenlaube*** * * beginnt sieben ein neues Quartal ihres **Jubiläums-Jahrgangs** und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:**Die Herztin.** Novelle von **Paul Heyse.****Der Waschbär.** Novelle von **Luise Westkirch.****Glück ohne Aber.** Eine Geschichte in Briefen von **R. Artaria.**

Der im ersten Quartal begonnene und mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommene Roman:

Sette Oldenroths Liebe von **W. Heimbürg**

wird im 2. Quartal fortgesetzt

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Frs. 70 Cts.

Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden. [1526]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke**Schweizer Frauen-Zeitung** à Fr. 2.—**Für die Kleine Welt** à „ —.60**Koch- und Haushaltungsschule** à „ —.60

Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.**Darmkatarrh, Magenkrampf Ischias, Nervenschwäche**

Jahrelang hatte meine Frau mit Krankheiten schwer zu kämpfen, z. B. mit Darmkatarrh, Magenkrampf, Blähungen, Herzwasser, Kopfweh, Nervenleiden, Nervenschwäche und hartnäckiger Stuhlverstopfung. Ohne den Gebrauch von Abführmitteln dauerte es oft 8—10 Tage, bis Stuhl erfolgte; bei Stuhlbrand kam meist Wind, aber kein Stuhl. Die Beine waren immer stark geschwollen, eine Erscheinung, die zuerst nach einer früheren Schwangerschaft aufgetreten war. Nachdem die Privatpoliklinik in Glarus meine Frau glücklich geheilt hatte, stellte sich nach Verlauf von 3 Monaten ein anderes qualvolles Leiden ein u. zwar Ischias, Hüftweh in Hüfte und Bein rechts. Das Bein war kraftlos, steif, wie gelähmt und fast nicht zu bewegen. Meine Frau konnte kaum stehen; sie bekam plötzliche, zuckende, die Nervenbahn blitzartig durchschneidende Schmerzen von der Hüfte bis zur Wade, sodass sie sich an einem Gegenstande halten musste, um nicht umzufallen. Die überaus heft. Schmerzen raubten ihr ganze Nächte den Schlaf u. machten sie missgestimmt, gereizt, vergesslich u. zerstreut; die Füsse waren immer kalt u. fröst. Auch hiebei hat sich die briefl. Behandlung der Privatpoliklinik in Glarus glänzend bewährt. Meine Frau ist heute in allen Teilen hergestellt u. gesund u. munter, wie je zuvor. Aus Dankbarkeit bringe ich den Fall auf d. Wege zur Kenntnis d. Publikums; ich bin auch, wenn es verlangt wird, bereit, weitere Auskunft zu erteilen. Metallfabrik Zug, 16. März 1900. Al. Stocker-Rogenmoser. Die Echtheit der Unterschrift des Hrn. Alois Stocker-Rogenmoser beglaubigt amtl.: Zug, 16. März 1900. Kanzlei d. Einwohnergemeinde Zug. Per Einwohnergemeindekanzlei: W. Müller, I. Stadtschr. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [1692]

Institut Martin für junge Leute 2800

Marin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Diplomierter Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

1520]

(H 5992 N)

Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin**, Professor.**Damen- und Herren-****STRÜMPFE**Ohne Naht
Garantirt achtfarbig**REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE** das Paar zu **FR. 1.25****BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ** " " " **FR. 0.65**

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden bloß Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN AARBURG.

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz

Herren- und Damenstrümpfe la Flor, lederfarben, schwarz . . . **Fr. 1.25**" " Seide und Wolle, beige und schwarz . . . **1.75**" " roh und schwarz, la Macobaumwolle . . . zu **Fr. 0.55****Herrensocken** Vigogne, lederfarben und beige . . . **0.55**la Flor, roh, lederfarben und schwarz . . . **0.75**(Fuss ohne Naht) reinwollene, in schwarz und beige . . . **0.75**Wolle und Seide, in schwarz und beige . . . **1.25**Schwarze Wolle mit farbigem Seide gesprenkelt, assortiert . . . **1.45****Fussspitze und Ferse verstärkt.** [1666]

Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in **Zürich** bei **A. von Büren**, Linthescherplatz; **Zug** Vorstadt bei **Jac. Landtwing**; **Schaffhausen** und **Winterthur** b. **Gebr. Quidort**, od. d. die Fabrik v. **K. Braeulmann**, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen . . . **Preis Fr. 1.30****Malzextrakt** mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffektionen . . . **2.—****Malzextrakt** mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz . . . **1.40****Malzextrakt** mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder . . . **1.40****Neu! Malzextrakt** mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden . . . **1.50****Dr. Wanders Malzzucker und Malzbombons.**

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt **Frl. Ida Niederer**, vormalig Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.** [843]